

Schwertkampf als der Hingucker

Geschichte lebt in Oberwallmenach wieder auf

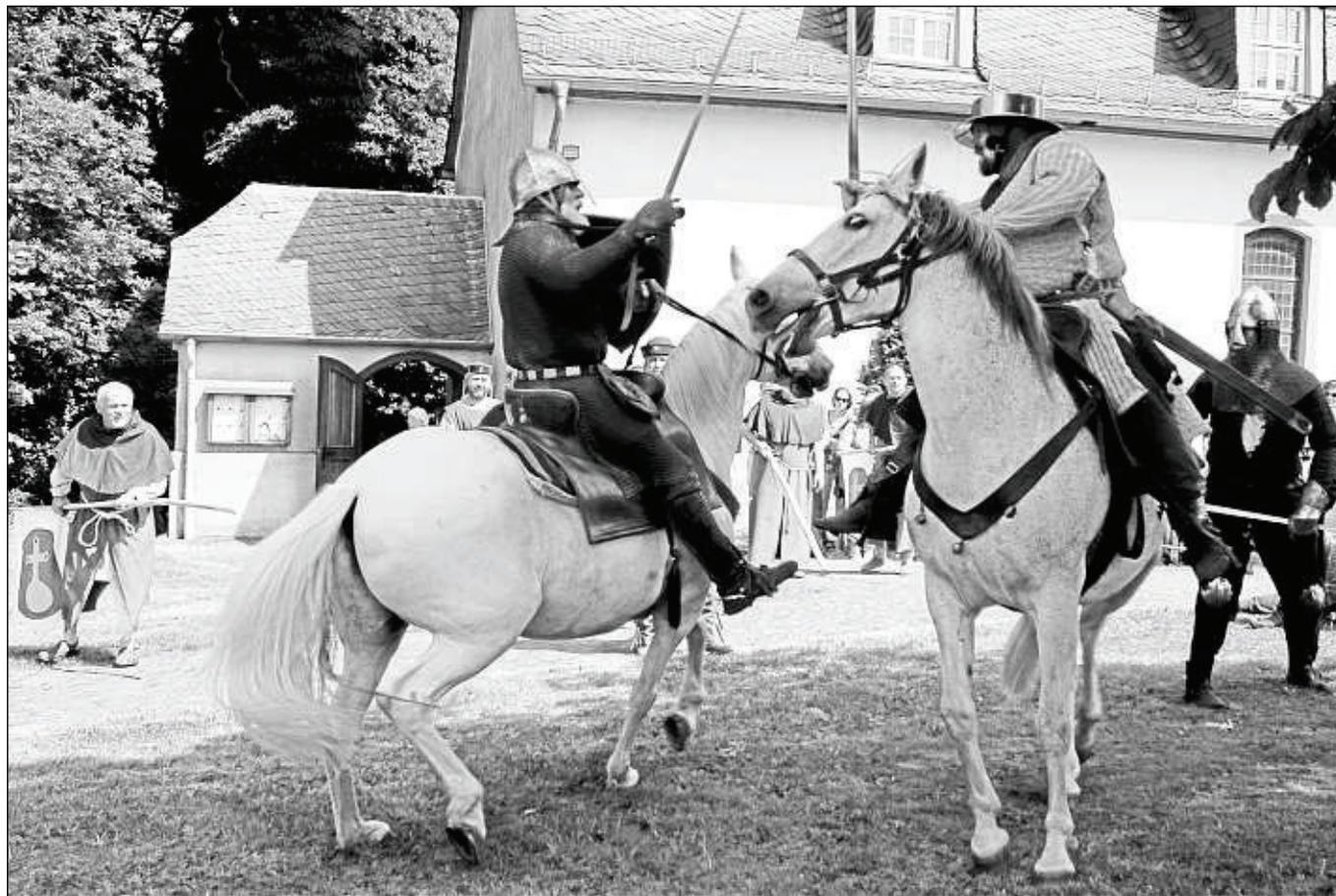
Oberwallmenach. Die 180 Einwohner zählende Gemeinde Oberwallmenach hat anlässlich ihrer 750-Jahr-Feier ein Stück Geschichte lebendig werden lassen. Es handelte sich um einen Schwertkampf zu Pferd, ausgetragen auf der Wiese vor der Kirche.

Martin Janner stellte in dem Gotteshaus jeweils 120 Besuchern bei vier Vorstellungen den Inhalt der Ge-

schichte vor, denn mehr fanden keinen Platz. Als es hieß: „Alle schnell die Kirche verlassen, der Feind ist da“, stürmten das Gefolge um den Bischof und die weltlichen Würdenträger ins Freie. Der Schwertkampf zu Pferd konnte beginnen. Der Angreifer auf den Bischof war chancenlos. Er wurde gefesselt auf sein Pferd gesetzt und abgeführt. Wer den Kampf um den Bischof nicht anzu-



Die Familien Lenz und Fischer boten nicht nur hausgemachte Kartoffelsuppe, Waffeln, Crepes und Kaffee, sie servierten zudem alles sehr freundlich in schmucker, zeitgenössischer Kleidung. ■ Fotos: Norbert Schmiedel



Sehenswert und spektakulär war der Schwertkampf, der anlässlich der 750-Jahr-Feier von Oberwallmenach aufgeführt wurde.

sehen konnte, kam trotzdem auf seine Kosten. Von der Linde aus waren sternförmig entlang den Straßen die unterschiedlichsten Stände aufgebaut.

Großes Interesse fand eine Glaswerkstatt mit Gebrauchsgegenständen, nicht

minder ein Wappenhersteller, der aus Holz auch Schmuck zum Umhängen präsentierte und als Blickfang eine Rotte Wildschweine auf der Straße. Eine Keramikerin war ebenso vertreten wie auch ein Oberwallmenacher, der für Human-

und Tierbeerdigungen Urnen mit Sandstein beschichtet hatte.

Unübersehbar: die riesige ausgefahrene Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten, die viele Blicke auf sich zog. Der Oberwallmenacher Schützenverein führ-

te als sein neuestes Angebot Bogenschießen vor. Beim Aufbau der Abeilung wird er von der Strüther Schützen-gesellschaft unterstützt. Beliebter Anlaufpunkt der Besucher war auch das Backhaus, allein schon wegen des leckeren Flammkuchens. (öl)